

## NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 8. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

20.10.2016 im Interkommunales Dienstleistungszentrum Melsungen

---

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 5. Oktober 2016. Sie ist den Vertretern des Förderrates rechtzeitig zugegangen.

Die Sitzung wird von Herrn Bürgermeister Slawik, Vorsitzender der LAG sowie des Förderrates, um 15.05 Uhr eröffnet. Die Beschlussfähigkeit des Förderrates wird festgestellt.

### Anwesende Vertreter:

Öffentlich	Privat	Zivil
Herbert Vaupel	Andreas Fischer	Klaus Stiegel
Mario Gerhold	Dr. Thomas Büttner	Gitta Hentschker-Kranixfeld
Edgar Slawik	Angelika Horstkotte-Pausch	Sabine Wunderlich
	Volker Wagner	

### Beratende Vertreter:

Marion Karmann, Regionalmanagerin

Kornelia Rübenkönig

Entschuldigte Vertreter: Bgm Mario Gerhold, Sabine Knobel, Manuela Reiser

Gäste: Bgm Peter Tigges, Jürgen Rath, Stadtrat Felsberg, Herr Theis, Beigeordneter Körle

Beginn: 15.05 Uhr

### TAGESORDNUNG:

#### **TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit/Formalia**

Vorsitzender Slawik begrüßt die Förderratsmitglieder, die Gäste und vortragenden Projektträger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Karmann erklärt im Anschluss den Projektträgern die Regularien. Sie bittet bei positiver Votierung der Vorhaben das Antragsformular spätestens bis Montag bei der Bewilligungsstelle einzureichen, da diese bis 25.10.2016 die zu beantragenden Gelder weiter leiten muss.

#### **TOP 2: Vorstellung der Projekte durch die Projektträger und Bewertung**

Die Projektträger stellen im Anschluss ihre Vorhaben persönlich mit einer 5-7 minütigen Präsentation vor. Für die Beratung und Beschlussfassung verlassen die Projektträger im Anschluss an die Projektvorstellung, die nicht dem Förderrat angehören, den Sitzungsraum. Der Förderrat berät, bewertet und beschließt sechs Vorhaben als förderwürdige Projekte. Das siebte Vorhaben wird in der heutigen Sitzung nur vorgestellt und soll in der ersten Sitzung 2017 gevotet werden.

## NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 8. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am

20.10.2016 im Interkommunales Dienstleistungszentrum Melsungen

---

1. **Frau Kaczmarek stellt die Betriebserweiterung A – Z Dienstleistungen** vor. Verschiedene Spezialmaschinen sollen für schwer zugängliches Gelände angeschafft werden. Eine Recherche ergab, dass Kommunen und größere Betriebe ein hohes Interesse daran haben. Es sollen somit zum einen mehr Kunden bedient werden können und zum anderen können erst mit der Erweiterung des Geschäftsfeldes entsprechend kommunale und Kunden größerer Unternehmen angesprochen werden können. Das Geschäftsfeld wird damit erweitert, eine Vollzeitstelle wird geschaffen.
2. **Hr. Löber, Frau Ströh-Meier und Hr. Ebert stellen das Projekt „Historischer Themenweg als Rundweg** zwischen Guxhagen und Büchenwerra“ vor. Dieser soll ca. 7 km lang werden und 17 markante Punkte mit allen wichtigen Informationen beschreiben, die mithilfe von Informationstafeln dargestellt werden sollen. Eine Statue, ein bronzener Mönch, soll als markantes Erkennungszeichen vor der Kilianskapelle aufgestellt werden. Dieser soll desweiteren als Logo und als Wegweiser dienen.
3. **Frau Hundt stellt das Projekt „Wohnmobilstellplätze in Melsungen“** als interkommunales touristisches Projekt vor. Die Stadt Melsungen will am Fuldaufer (Nähe Tegut) ein Wohnmobilstellplatz mit 10 Plätzen errichten. Es wird kein privater Anbieter damit tangiert. Im Gegenteil: Derzeit kann ein Privater Träger solch ein Vorhaben nicht wirtschaftlich betreiben. Es wird eine Freifläche, gepflasterte Bereiche mit Abgrenzung für die Wohnmobile, eine Versorgung mit Strom und Frischwasser eingerichtet. Der gewählte Ort ist zentral gelegen und ermöglicht kurze Wege für die Gäste zu Lebensmittelläden und zur Innenstadt. Kosten ca. 273.000 Euro ohne Entsorgung. Es soll eine Tagesgebühr von 8 Euro erhoben werden, zuzüglich Kosten für Versorgung und Strom. Das Vorhaben dient insbesondere dem Anschub der touristisch interkommunalen Zusammenarbeit zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Die Städte Spangenberg und Felsberg planen ebenso Wohnmobilstellplätze, die dann einer gemeinsamen Vermarktung über die neue TAG zugeführt werden sollen.
4. **Herr Vaupel stellt das Projekt “Schaffung einer Personalstelle als Projektanschub der Gründung einer TAG im Mittleren Fuldataal“** vor. Die Schaffung der qualifizierten Personalstelle für die neue TAG in der Region hat das Ziel eine wesentliche Beachtung der touristischen Angebote in einer gemeinsamen organisierten Struktur nach innen und außen zu transportieren. Die Stelle ist insbesondere als TAG-Motor zu verstehen. Die TouristInfo Melsungen ist eine bestehende Vermarktungsinstitution und wird mit den erweiterten Aufgaben der TAG betraut. Die TAG wird mit 4 bis 6 Beitrittskommunen arbeiten.
5. **Angelika Horstkotte-Pausch stellt die wichtigsten Eckpunkte des Projekts „Robert-Weinstein-Haus – Einrichtung eines Veranstaltungsraums“** für die Stadt Felsberg vor. Es soll im Erdgeschoss ein Versammlungsraum entstehen. Die Nutzung ist für künstlerische Workshops, Konzerte, Jüdische Kultur etc. vorgesehen. Die jüdische Kultur soll wieder belebt

## NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 8. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATA (LAG)

am

20.10.2016 im Interkommunales Dienstleistungszentrum Melsungen

---

und gepflegt werden. Das Gebäude muss grundhaft saniert werden. Das Robert-Weinstein-Haus steht in unmittelbarer Verbindung zur Re-Vitalisierung der Alten Synagoge. Internationale Künstler möchten hier arbeiten, dies soll im oberen Stockwerk stattfinden. Der untere Bereich ist dem Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich vorbehalten. Nutzer sind die Stadt Felsberg, der Verein zur Rettung der Synagoge sowie andere Vereine der Stadt Felsberg. Das Robert-Weinstein-Haus ist das älteste Fachwerkgebäude in Felsberg und seit Jahren leer stehend. Mit der Sanierung und der Einrichtung des Versammlungsraumes wird das leer stehende denkmalgeschützte Gebäude wieder einer neuen Nutzung zugeführt.

6. Frau Karmann erläutert ergänzend die **Betriebserweiterung „Helfers-Physio“, Malsfeld** mit Einrichtung einer **Zweigstelle in Altmorschen**. Mittlerweile hat ein neuer Investor ein entsprechendes Gebäude umgebaut. Der Einzug und die Ausrichtung der neuen Physiotherapiepraxis erfolgt im alten Pfarrhaus in Altmorschen. Mindestens ein Vollzeit Arbeitsplatz wird geschaffen.

Das Vorhaben muss für eine neue Priorisierung neu votiert werden.

Beschluss: Einstimmig

7. Frau Karmann stellt das Projekt **„Exkursion zum Wissensaustausch in Handwerksberufen zwischen den LAG´n Mittleres Fuldatal und Oststeiermark“** als Anbahnung eines möglichen transnationalen Kooperationsvorhabens vor. Nachwuchs für Handwerksberufe zu finden wird zunehmend schwieriger. Hier muss Abhilfe geschaffen werden. Der Wissensaustausch dient der Lernbildungs- und Fachkräfte-Sicherung. Karmann erläutert ein Projekt der Oststeiermark der Lehrlingskreativboxen. Die Motivation der jungen Menschen soll bereits ab der 7. oder 8. Klasse für kreative Handwerksberufe geschaffen werden. Ortsansässige Unternehmen haben dazu 12 transportable Werkboxen geschaffen, hiermit sollen kleine Werkstücke in den Schulen erstellt werden. Diese werden an die Schulen ausgeliehen. Die Kreativen Werkboxen und ein weitere Projektbesichtigung ist im Rahmen einer 3-tägigen Exkursion geplant. Kosten ca. 8.000 Euro für 15-20 Teilnehmern. Votiert werden soll im März 2017.

Das Leaderbudget wird für die zu votierenden Projekte nicht auskömmlich sein. Der Förderrat berät, die beiden privaten Projektträger mit den Betriebserweiterungen zu bedienen und die kommunalen Vorhaben sollen sich gemäß der Rankingreihenfolge anschließen.

Beschluss: Einstimmig

Für 2017 wird das neue Budget voraussichtlich im Februar mitgeteilt.

Auf der Liste der sich derzeit entwickelnden Projekte besteht bereits jetzt ein hoher Bedarf für eine Leaderförderung für das Jahr 2017. Bislang sind sieben Projekte für Frühjahr 2017 gelistet. Wenn diese insgesamt befürwortet werden, könnte das Budget für 2017 bereits im ersten Quartal erschöpft sein.

## NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 8. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATA (LAG)

am

20.10.2016 im Interkommunales Dienstleistungszentrum Melsungen

---

Aus der letzten Förderratssitzung vom 31. Juli konnten die votierten Projekte von Rysiewski und dem Kifas e.V. keinen formalen Antrag stellen. Dem Regionalmanagement liegen schriftliche Erklärungen vor, dass die Betriebserweiterung Rysiewski den Antrag bis Frühjahr zurückstellen möchte und der Verein KiFas ganz auf eine Förderung verzichtet. Beide Vorhaben müssen von der Prioritätenliste genommen werden. Es wird darüber beraten und abgestimmt.

### **Beschluss:**

1. Das Projekt Autowerkstatteerweiterung von Herrn Rysiewski wird bis auf Weiteres von der Prioritätenliste genommen. Der Projektträger bittet auf Rückstellung des Vorhabens bis Frühjahr 2017. Einstimmig.
2. Das Projekt Weg der Kinderrechte des Vereins KiFas, Felsberg wird von der Prioritätenliste genommen. Der Projektträger verzichtet auf eine Förderung. Einstimmig mit einer Stimme Enthaltung wegen Betroffenheit

### **TOP 3: Verschiedenes**

**Beratung über die Mitgliedschaft in der BAG LAG** (bundesdeutsche Vertretung der LEADER-Gruppen gegenüber Bund und EU). Hier wurde bisher ehrenamtlich gearbeitet. In dieser Form ist die Arbeit nicht mehr leistbar. Mit Gründung der BAG LAG und Einrichtung einer Geschäftsstelle wird eine Mitgliedschaft der LEADER-Gruppen geraten. Es wird ein Mitgliedsbeitrag von 300 Euro im Jahr für die Vertretung der LEADER-Gruppen erhoben. Der Förderrat berät über die Mitgliedschaft.

**Beschluss:** Einstimmig, mit folgendem Zusatz: Der Mitgliedsbeitrag von 300 Euro soll jährlich überprüft werden, wird er angehoben, soll neu über die Mitgliedschaft abgestimmt werden.

### **Termine:**

**Die 3. Mitgliederversammlung** muss terminiert werden. Der Förderrat einigt sich auf Donnerstag, 02. März 2016, 17 Uhr Gasthof Landesfeind in Malsfeld.

Themen:

Rechenschaftsbericht Vorstand und Regionalmanagement  
Änderung der Geschäftsordnung muss beschlossen werden

**Förderratssitzungen in 2017:** März/Mai/Juli/September/Dezember wird über eine Doodleabfrage durch Frau Karmann vorgenommen. Desweiteren steht für 2017 eine Zwischenevaluation an. Dazu soll ein Strategieworkshop durchgeführt werden.

### **Schulwettbewerb 2016:**

Es haben sich 2 Schulen gemeldet (Guxhagen und Malsfeld).  
Die Preisverleihung soll in einem kleineren Rahmen stattfinden.

**NIEDERSCHRIFT**

ÜBER DIE 8. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2014-2020  
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATA (LAG)

am

20.10.2016 im Interkommunales Dienstleistungszentrum Melsungen

---

**Termin mit Staatssekretär Mark Weinmeister:**

17 Uhr in Guxhagen am 26.10.2016

Sitzungsende: 17.15 Uhr

Unterschriften:

The image shows two handwritten signatures in blue ink. The first signature is 'Edgar' and the second is 'Frank'.The image shows a handwritten signature in blue ink that reads 'S. Wunderlich'.

Vorsitzender

Schriftführer

